

## Chlausabend Frauenriege

vom Freitag, 28. November 2014

36 Frauen wurden im Entrée zum Saal des Rest. «Sonnental» von der Kassierin Susanne Ehm, gemäss Einladung, sprichwörtlich zur Kasse gebeten. Unter der Tür zum Saal stand die Präsidentin Franziska Nater und begrüsst jede einzelne Turnerin persönlich. Und dann ein «Wow», zwei lange Tische, weiss gedeckt mit Stoff-Tischtüchern und -Servietten, so richtig gediegen und für uns recht ungewöhnlich, da in der Regel immer alles aus Papiergedecken bestand. Nach der allgemeinen, gegenseitigen Begrüssung wurde vom Servicepersonal die Getränke-Bestellungen aufgenommen.

Bald schon erhob sich Sandra Wegmüller und richtete als Organisatorin einige Begrüssungs- und Dankesworte an uns. Anschliessend wurden wir nochmals ganz offiziell von unserer Präsidentin Fränzi willkommen geheissen. Plötzlich kam Schwung ins Servicepersonal und eine feine Currysuppe wurde serviert. Mit viel «Geplauder», und da ja auch einige ältere Semester dabei waren, auch viele Fragen «wie geht's?», «was mach'sch?» usw., überbrückten wir die Zeit bis zum Hauptgang – ein Rahmschnitzel mit Nudeln und Brokkoli und für die Vegetarier Penne-Lisce mit Tomatenmark, Zwiebeln, Knoblauch und Käse (welch ein Duft!).

Gesättigt und zufrieden lenkte bald ein lautes Klopfen unsere Aufmerksamkeit auf die Türe. Wer begehrte so laut «Einlass»? Natürlich der Samichlaus samt Schmutzli. Mit einem ziemlich grosses Buch in Händen, begann der Chlaus eine Geschichte über die griechischen Finanzen zu erzählen. Dann kam er aber zur eigentlichen Aufgabe, das Loben und Tadeln einzelner Anwesenden. Als Erste rief er Nunzia Trittenbass auf. Sie wurde wegen «Rock the Ring» gelobt und zugleich getröstet, da sie die Organisation vergebens gemacht hatte und die Frauenriege im nachhinein nicht gebraucht wurde!. Der Samichlaus erkundigte sich auch noch nach der Verletzung, welche sie sich beim Turnen geholt hatte und wollte wissen, ob alles gut verheilt sei oder ob er noch nachschauen soll. Die nächste Turnerin war Vreni Kürzi, die antraben musste. Es ging um einen verlorenen Schlüssel auf der Turnreise. Damit das nicht wieder passieren kann, wurde ihr ein Karabinerhacken-Schlüsselanhänger überreicht. Monica Nicoli wurde als neueres, junges Mitglied sehr gelobt. Sie hat ja fast die halbe Siedlung zum Mitturnen motiviert, so dass die Frauenriege wieder sehr viele junge Frauen in ihren Reihen hat – «Bravo»! Ja und die Sandra Wegmüller. Als neues Mitglied hat sie angeblich an der letzten GV gefragt: «chan ich grad in Vorstand cho?» Die Berichteschreiberin weiss aber: «es bitzli Schupfe hät mer sie scho müesse».

Vom Samichlaus bekamen auch noch die Vorstandsmitglieder Fränzi Nater (Präsidentin), Nunzia Curro (Aktuarin, Susanne Ehm (Kassierin), Mary Wichser und Véronique Lambert ebenfalls ein spezielles «Chlaus-Säckli» überreicht. Darin war nebst einigen Süßigkeiten als Überraschung ein Piccolo-Prosecco!  
Bald verabschiedete sich der Chlaus samt Schmutzli und uns wurde der feine Dessert (gebrannte Crème nach «Grossmutterart») serviert.

Langsam ging der Abend zu Ende und alle freuen sich auf ein nächstes Mal.

*Olga Zumstein*